**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1857)

**Artikel:** Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Dähler

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-415959

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hin einer Revision unterwersen möchte, vollends und die der diesjährigen Triangulation begonnen worden. Eine Differenz in der Abfassungsweise scheint zu keinen weitern Reklamationen führen zu wollen.

Am Schlusse seines Berichts deutet der Oberingenieur darauf hin, daß ihm einerseits seine Gesundheitszustände und anderseits die Aussicht auf eine bessere Stellung in materieller Beziehung bewegen könnten, auf die Leitung einer Arbeit zu verzichten, die er aus Neigung gern bis an's Ziel fortgeführt hätte.

#### VII.

# A. Direktion der öffentlichen Bauten.

Direktor: Berr Regierungsrath Dähler.

### 1. Gefetgebung.

Im Jahr 1857 sind im Bauwesen Seitens der obersten Landesbehörden keine neuen Verordnungen erlassen worden. Ein Projekt Straßenpolizeigesetz ist entworfen worden und liegt vor Regierungsrath zur Vorberathung.

#### 2. Verwaltung.

Im Personellen haben keine Veränderungen stattgefunden. Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einersseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäudens, Straßens, Brückens und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Im Hochbau wurden neben den gewöhnlichen Reparationen neu gebaut: die Kavalleriekaserne in Bern, Thun-Schloßscheune, Interlaken-Schloß, Lokaleinrichtungen. Im Straßen= und Brückenbau wurde der Unterhalt wie gewöhnlich besorgt und neben einer Menge kleinerer Korrek= tionen und Herstellungsarbeiten die begonnenen neuen Straßen= bauten fortgeset, worunter wir als die bedeutenderen hervorheben, die Brienzerseestraße, die Dießbach=Bäziwylstraße, die Waltrigen=Dürrenrothstraße, die Freiburgstraße und die Reuchenettestraße. Vollendet wurden die Ursenbach=Weinstegenstraße, die Murten=straße und die Laufen=Lütelstraße; neu begonnen die Worb=Bäziwylstraße und die Herzogenbuchsee=Wanzwylstraße. Die Straßenbauten untergeordneter Art werden durch die Gemein=den ausgeführt, mit Leiträgen des Staates und unter der Leitung der Baudirektion, ein System, das sich immer mehr bewährt.

Im Wasserbau wurde der gewöhnliche Unterhalt besorgt und die üblichen Beiträge an Gemeinden ausgerichtet. Die bedeutendste Ausgabe in dieser Rubrik fordert immer noch die Aarkorrektion zwischen Schützenfahr und Elfenau.

Eine nähere Uebersicht gewährt die hier folgende, detaillirte Zusammenstellung.

### a. Bochban.

### 1) Orbentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheislung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt. Büdget=Ansat Fr. 90,000. —

Verwendung:

~~~~~~~~~~~	3 '							
Ingenieurbezirk	l.	•		•	•	Fr.	7,781.	<b>57</b>
"	II.	. e .	•			"	9,800.	51
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	III.	•	•	•	•	"	13,147.	98
,,	lV.	Die St	adt in	begri	ffen			
		mit F	r. 23,	438.	06	"	37,964.	78
",	V.		* *	٠	•	"	5,721.	<b>54</b>
"	Vl.	•	•	•	٠	"	2,986.	<b>60</b>
Außerordentliche	Rep	arationen	oder	fleir	<i>nere</i>	) /		
Neubauten		•	•		•	"	12,991.	30
			@	5umn	na	Fr.	90,394.	28

<b>— 276</b>		
Laut Büdget waren bewilligt Fr. Rückzahlung der für die Nor= malanstalt in Pruntrut und Md. Jeanneret in Delsberg ausgeführten Arbeiten be- tragend		Fr. 90, <b>474. 70</b>
	Ersparniß	Fr. 80. 42
2) Neubauten.		
Büdget=Ansat Fr.	31,600. —	
Verwendung		Total bis und mit 1857 Fr. Ap.
1) Thun, Schloßscheune .		10,507. 40
2) Bremgarten, Pfarrhaus — Vollendungsarbeiten — .	301. 51	
3) Interlaken, Schloß — Lo- kaleinrichtungen —	13,620. 94	13,620. 94
4) Bern, Hochschule — größere Reparationen —	823. 36	823. 36
5) Bern, Kavalleriekaserne — Vollendungsarbeiten — .	1,384. 19	
6) Thorberganstalt — Repara=		1 1.3° °

Besoldung der beiden Architekten auf dem Hochbaubüreau . 3,362. 50
Summa 31,394. —

Laut Büdget waren bewilligt 31,600. —

tionen in der Küche — .

7) Müttizlötsch = Bannwart=

wohnung

Ersparniß 206. —

1,257. 50

644. —

1,257. 50

644.

## B. Strafen- und Bruchenbau.

## 1) Orbentlicher Unterhalt.

Büdget=Ansat Fr. 300,000.

Verwendun	g:						
Ingenieurbezirk	1.	-	•	· ·	. Fr	. 27,278.	59
'n	li.	•	•	± a •	. ,,	40,248.	27
"	III.		•	•	. ,,	64,569.	78
,,,	IV.	•	•	•	. "	62,328.	<b>7</b> 3
n	V.	•	•	•	. ,,	41,958.	
11	VI.	***	•	•	. "	79,018.	79
				Summa	Fr.	315,402.	91
8	aut Bi	idget wa	ren !	bew <b>i</b> lliget	_	300,000.	
	_			Ausfall	Fr.	15,402.	91

## 2) Reubauten.

	Büdget	=Ansat	Fr. 250,000.	
			ing pro 1857.	Total
	· V		0	bis und mit 1857
			Fr. Rp.	Fr. Rp.
1)	Kirchetstraße		5,999. 76	122,382. 67
2)	Brienzerseestraße	•	32,000. —	323,129. 55
3)	Mühlenenstut		12,195. 26	20,811. 93
4)	Ramylpaß .		1,999. 97	26,581. 01
5)	Dießbach = Zäzir	vylstraße	20,919. 09	83,849. 45
	Bern-Luzernstraße			
	Y. 74Y Y		14,991. 66	38,555, 25
7)	Waltrigen = Dür	renroth=		
	straße .		9,927. 46	71,057. 35
8)	Ursenbach = We	instegen=		
	straße .		16,970. 46	37,920. 44
9)	Engestraße .		721. 53	598,315. 05
	Murtenstraße		20,000. —	76,766. 81
	Ue	bertrag	135,725. 19	

	Verwendung	pro 1857.	Total
		~ m	bis und mit 1857
		Fr. Rp.	Fr. Rp.
		135,725. 19	
	Thörishausstraße .	31,539. 14	113,705. 19
12)	St. Immer = Sonvillier=		
	straße		<b>33,795.</b> 38
17	Laufen = Klein=Lütelstraße	20,561. 12	58,031. 43
14)	Sonhieres = Moulin=neuf=	NOT	
	straße	11,612. 24	<b>69,486. 7</b> 5
	Work-Zäziwylstraße .		7,866. 88
	Krailigenbrücke	11,951. 22	11,951. 22
17)	Les Bois, Straßenkorrek=		
	tion		
18)	Herzogenbuchsee = Wanz=		
	wylstraße	8,000. —	8,000. —
19)	Bern-Belpstraße	2,962 95	2,962. 95
20)	Schwarzenburg, kleinere		
	Korrektionen	1,894. 06	
21)	Verfügbare Reftanz für		
	Straßen=Neubauten von		
	Gemeinden und Vorar=		
4 .	beiten wurde verwendet		
	wie folgt:		
1)	Wyl = Herbligen = Verbin=		
	dungsweg	200. —	
2)			7.
	Rothachen=Bach	<b>2,43</b> 0. —	
3)	Biglen-Goldbachstraße .	8,500. —	
	Urselen-Konolfingenstraße		
5)	6 0		
	dungsweg	3,000.	× .
5)			
	mattstraße .	1,519. 14	
	Uebertrag	132,646. 75	

	pro 1857.	Total
	Fr. Rp.	Fr. Np.
Uebertrag		268,731. 94
7) Rapperswyl=Zimlisberg =	X = X =	
Verbindungsweg .	90. —	
8) Frieswyl = Uttligenstraße,		
über Säriswyl	3,000. —	. 1.0
8) Frinvillier = Orvin=Ver=		
bindungsweg	<b>2,</b> 000. —	
Technische Vorarbeiten	2,040. 60	23,389. 74
_		
Summa	C 050 000	275,502. 54
Laut Büdget waren bewilligt	Fr. 250,000	
Bur Verwendung pro 1857		
wurden vom Großen Rath ben		
28. Februar und 16. November		
1857 für die Thörishausstraße		
nachbewilligt	<b>25,500</b>	
Eingezahlte Gemeindsbei-		
träge pro 1857 für die Son-	X =	
hieresstraße	,, 3,000	<b>27</b> 8,500. —
	Ersparniß	2,997. 46
	O 1/4	70011
0 944 6.6	5	
C. 100 a f f-1	erban.	
1) Orbentlicher Unt	erhalt.	
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansat	erhalt. Fr. 24,000.	Tr 1 600 75
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1.	erhalt. Fr. 24,000.	Fr. 1,602. 75
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1.	erhalt. Fr. 24,000.	,, 3,887. 80
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1. " !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	erhalt. Fr. 24,000.	" 3,887. 80 " 917. 15
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	erhalt. Fr. 24,000.	" 3,887. 80 " 917. 15 " 3,788. 88
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1. " " " " " " " " " " " " " " "	erhalt. Fr. 24,000.	,, 3,887. 80 ,, 917. 15
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk l. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	erhalt. Fr. 24,000.	" 3,887. 80 " 917. 15 " 3,788. 88 " 12,560. 08
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk l. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	erhalt. Fr. 24,000	" 3,887. 80 " 917. 15 " 3,788. 88 " 12,560. 08
1) Ordentlicher Unt Büdget=Ansatz Ingenieurbezirk 1. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	erhalt. Fr. 24,000	" 3,887. 80 " 917. 15 " 3,788. 88 " 12,560. 08 8r. 22,756. 66 " 24,000. —

# 2. Neubauten.

	E v	Büdge	et=Anfat	Fr. 30,0	00.		
		- "	Berwendung	pro 18	357.	Total	100
					1.1	bis und mit	1857
2 1				Fr.	Rp.	Fr.	Ap.
	1) Aarko	rrektion	zwischen			Part Con	
3.1	Schütz	enfahr u	nd Elfenau	14,451.	87	1,255,935.	76
	2) Lombo			196		angan da k	
			Forarbeiten	100.		100.	
			Summa	14,551.	87		
Laut	Büdget	waren	bewilliget	30,000.			
			Ersparniß	15,448.	13		
				. ,			

# Außerordentliches Budget.

Renchenette=Straße, Sektion Frinvillier=Fuchsenried=Biel Auf dem vom Großen Rath den 21. Dezember 1855 hie
für bewilligten Kredit von Fr. 300,000 beträgt die Kreditre
stanz pro 1857 Fr. 215,346. 61
Die von der Gemeinde Biel bis und mit
1857 eingezahlten Beiträge, zusammen . " 34,000. –
Kredit pro 1857 Fr. 249,346. 6
Verwendung pro 1857 " 166,792. 3
Bleiben unverwendet " 82,554. 3
Auf unrechthabende Kosten, durch Bor=
fcußzahlungen der Finanzdirektion, wurden
pro 1857 verwendet:
1) Lyß-Sindelbankstraße, Herstellung beim
Seedorfsee Fr. 5,463. 70
2) Wangen-Aarbrude, Herstellung eines
beschädigten Joches " 1,409. 1
3) Schwellenarbeiten bei Meienried . " 9,440. 5
Summa Fr. 16,313. 3

Auf Rechnung der von der Centralbahns Gesellschaft eingezahlten Summe, für abgetreztretenes Terrain und Gebäude kommen pro 1857 folgende Verwendungen vor:

1)	Neubau der Kavalleriekaserne .		Fr.	36,863.	29
2)	Abbruch bes alten Schallenhauses	und			
	neuer provisorischer Schuppen	•	3,,	6,602.	04
3)	Räumung des der Postverwaltung	ver=			
	fauften Bauplates		"	450.	-

Summa Fr. 43,915. 33

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

# Berzeichniß

ber seit 1846 von Gemeinden ausgeführten wichtigern Strafenbauten.

~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		****			-
	-	•	Staatsb	eiträg	je. Fr.
Ruegsgau-Affolternstraße .	***		circa	$\frac{3}{5}$	50,850.
Schwarzenegg=Erizstraße .		•	,,	1/3	13,760.
Walperswyl=Karr=Rain			"		3330.
Suberg=Kaltenbrunnenstraße			,,	1/2	23,180.
Waltrigen=Ursenbachstraße			,,	2/3	60,870.
Worb-Krauchthalstraße	•	•	"	1/2	35,320.
Nidau=Pasquartstraße .	•		"	1/2	16,280.
Twann-Tessenbergstraße .	•		,,	1/2	56,960.
Neuenstadt-Tessenbergstraße			"	1/2	11,600.
Röthenbach=Lindenstraße .		1 1 1	,,,	2/3	14,490.
Scherli-Oberbalmstraße .	÷ -		"	1/2	4350.
Kehrsak-Zimmerwaldstraße			, ,,	3/4	26,080.
Krauchthal-Oberburgstraße			"	1/3	7250.
Eglisporstuy	•	•	,,,	23/26	17,480.
Narwangen=Straßenkorrektion	•		"	3/5	21,570.
Bleienbach=Rütschelenstraße	•	¥	,,	1/4	1600.
Graben-Rüscheggstraße .		•	"		1740.
Bern-Ortschwabenstraße .			, ,,	3/4	44,580.
Aarberg-Radelfingenstraße	. ~		,,	1/3	17,400.
			***		

			Staats	beiträ	ge. Fr.
Roppigenstraße	7764	n i ja	circa	_	5220.
Schangnau-Marbachstraße			,,	-	720.
Gerlafingen=Seerain .			<u>`</u> ,		1300.
Thierachern=Uebischistraße	, •	•	"	1/4	1850.
Lugnez=Courcellesstraße .		4	"	1/4	1630.
Röthenbach-Südernstraße .	•	e "y≱e dae	í í	1/2	28,920.
Oberhofen-Guntenstraße .	•	•	,,,	3/5	49,120.
Demmligenstut	•	•	,,,	1/3	9080.
Walterswyl-Ursenbachstraße	•	•	"	12/17	12,870.
Sophieres-Moulinneufstraße		•	"		53,340.
Nieder=Wichtrachstraße .	١.		"	1/4	2250.
Nadelfingen=Frieswylstraße	•	. •	,,,	1/4	10,860.
Allenwyl=Rosthofenstraße	•	*	,,	1/4	2900.
Melchnau=Madiswylstraße	• (		,,	1/4	1290.
Uebischi=Pohlernstraße		E. P. A.	, ,,	1/4	880.
Rifershäuserenstut	•		,,	1/4	2500.
St. Beatenbergstraße .		•	, ,	1/3	10,380.
Teufenthal=Hombergstraße	٠		,,	1/4	2460.
Bochtenstut	•	• ,	0		1090.
Beurnevesin=Prechesystraße	٠	•	11	1/4	3100.
St. Ursanne-Cpauvillersftraße	•	•	"	1/4	5980.
Biglen=Dbergoldbachstraße (Be	wil	ligung-			
von Fr. 20,500.)	•	•	"	$^{1}/_{3}$	11,620.
Zimlisbergstraße	•	•	" "	1/4	1610.
Melchnau-Gondiswhlstraße	•	•		$^{1}/_{2}$	3000.
Eschersstraße	•	•	,,	1/4	1450.
Belpbergstraße	٠	•	"	3/10	9420.
Landerswylweg	•	•	"	1/4	1950.
Seewyl=Hohlenstut	•	•	"	1/4	1810.
Hübelistut bei Thun .	•	•	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		1530.
Guggersbach=Ruffenmattstraße	(y=1 <b>♦</b>	· · · · ·	ĺ	1/2	14,610.
Kirchlindachstraße	•	•	"	$^{1}/_{3}$	4500.
Uebischi=Blumensteinstraße	•	•	"	1/4	600.
Zimmerwald=Niedermuhlernstr	aße	•	"	1/4	4720.
Wichtrach=Wylstraße .	•	× :•	"	1/4	1600.

₹ eg s x s	Straßenbeiträge.	Fr.
Rothachen = Heimenschwandstraße (Be-	and the second	-
willigung von Fr. 2401)	circa 1/4 1	450.
Bach=Rothachenstraße (Bewilligung von		
Fr. 2790)	" 1/4 2	490.
Oberwyl=Goßliwylweg	,, 1/4	720.
Schüpfen-Schüpbergstraße	,, 1/4 2	100.
Aeschi=Hondrichstraße	" 1/3 6	800.
Bolligenstup	" 1/3 1	370.
Ursellen=Konolfingenmoosstraße .	" 1/3 6	100.
Stettlen=Ferenbergstraße	,, 1/4 4	500.
Lobsigen=Landerswylweg	,, 1/4 1	000.
Säriswyl=Bergstraße	, 1/4 6	<b>6000.</b>
Längenbergstraße auf Gofers	,, 1/4 1	320.
Niederheunigenweg	1/4	3000.
Frinvillier = Orvinstraße (Bewilligung		
von Fr. 4000)	" 1/4 2	2000.
Bern=Altenbergbrucke (Bewilligung von		
Fr. 10,000)	" $\frac{1}{2}$ 5	0000.

ber Staats-Ausgaben für Straßen-Neubauten feit 1831

fi	th t				<b>.</b>	
unb	beren	Verwendung	auf	die	einzelnen	Amtobezirke
						_

Aarberg . Aarwangen . Bern	An	ıtsbezir	fe.			Reihen: * folge.*	n per	Ropf. *		ím	Ganzen.
Aarwangen . Bern											
Aarwangen . Bern						14.0	Betreffnig. Det		enbung.	Betreffniß.	Bermenbung.
Aarwangen . Bern						. 19	24,59	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.
Bern				·		3	~4,59	33	17	374,391	505,130
						24	"	6	85	576,081	160,530
Biel			•	•		29	"	<b>4</b> 6	39	<b>1,20</b> 3, <b>7</b> 76	2,270,620
Büren	•		•	•		17	. "	76	31	158,437	491,630
Burgdorf .			•		•	4	"	29	62	206,886	249,150
Courtelary .	•		•		•	. 8	"	6	97	601,190	170,340
Delsberg .				•		. 7	"	9	23	500,579	187,900
Erlach	- '			•		. 1	"	9	7	302,062	111,380
Fraubrunnen .						. 21	"	3	23	155,018	20,390
Freibergen .						. 12	"	39	21	304,546	485,560
Frutigen .	8.7		•	•	•	. 10	"	13	26	246,874	133,110
Interlaken .	9		•	٠		15	"	12	6	240,456	117,990
Konolfingen .			•	•	•	. 11	"	23	9	87,1042	457,260
Laufen .			•	•		. 30	70 - 17	13	14	666,535	356,310
	,		•			. 20	"	90	53	121,818	448.390
Laupen		•	•	•	•	. 25	"	37	55	215,889	329,460
Münster .			•	•		. 28	"	48	51	270,066	532,730
Neuenstadt .			•	٠	•	. 23	"	67	39	91,814	251,560
Nibau .	,					. 43	"	43	38	246,555	434,870
Oberhasle .	,		٠	•		. 9	, ,,	17	77	174,054	125,760
Pruntrut .			•	•		. 27	,,	10	9	510,392	209,340
Saanen .				•		. 16	",	58	48	120,662	287,010
Schwarzenburg			•			. 6	"	23	41	254,130	241,960
Seftigen .				•		. 14	,,	7	77	460,664	145,460
Signau .			•			62	,,	22	45	542,094	494,750
Mieder=Simmenthal	ι .		•			$\frac{62}{22}$	,,	52	18	247,220	524,500
Ober=Simmenthal							,,,	42	81	187,606	326,550
Thun .						. 2	,,	6	26	596,051	151,700
Trachselwald .						18	,,	31	81	543,102	702,420
Wangen .			٠			. 5	"	7	16	448,270	130,460
*) Bei Biff. 1 bie	e niebrig	fte, bei	3iff. 3	O bie boo	hfte Verwendu	ng.	"	•	Totalitä		11,054,220